



Prellbock Altona e.V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Back on Track veranstaltet vom 18.-20.10.2019 in Hamburg seine europäische Jahrestagung in der Werkstatt 3
siehe <https://back-on-track.eu/meeting-in-hamburg-october-2019/>

Öffentliche Diskussionsveranstaltung Prellbock Altona und Back on Track

Nachzüge für die Zukunft – Die Zukunft der Nachtzüge

18.10.2019 -19h im Kollegiensaal – Rathaus Altona

Es sprechen Vertreter des europäischen Parlaments, Regierungsvertreter aus dem europäischen Ausland, und von Nachtzugbetreibern.

Nachtzüge statt Flüge - Altona statt Airport

Noch in den 1990ern konnte man von Altona aus mit dem Nachtzug (Sitz-/Schlaf- oder Liegewagen) direkt nach Wien, München, Stuttgart, Frankfurt, Paris, Brüssel, Venedig, Mailand, Verona, Warschau, Stockholm, Kopenhagen, Minsk und Moskau fahren. Heute sind davon nur noch Wien, Innsbruck, München und München sowie (nur an einzelnen Tagen) Verona übrig geblieben. Für Strecken, die man früher locker mit dem Zug zurücklegen konnte, muss man heute fliegen, wenn man nicht mit dem Auto fahren will.

Hier sind 10 Punkte, warum Nachtzüge für ein klimafreundliches Reisen so wichtig sind:

Nachtzüge ...

- ❖ **schonen die Umwelt**, sie können zu 100% mit Ökostrom betrieben werden. Gerade nachts gibt es Strom aus Windkraft im Überfluss. Sie sind Bestandteil einer Verkehrswende.
- ❖ **sind bequem und erlauben umweltfreundliches Reisen** für den kleinen und großen Geldbeutel (Sitz-, Liege- oder Schafwagen).
- ❖ **können gerade viele besonders umweltschädliche Kurz- und Mittelstreckenflüge ersetzen.**
- ❖ **kann man bis unmittelbar vor der Abfahrt betreten**, aufwendige Sicherheitskontrollen und Check-ins wie an Flughäfen gibt es nicht.
- ❖ **starten inmitten eines belebten Stadtteils** oder Stadt, wo viele Bürger gerade hinzuziehen wollen. Es entfällt eine lange Anfahrt zu einem Flughafen.
- ❖ **verbinden auch unterwegs Ziele**, die keinen Flughafen haben, z.B. Lüneburg mit Freiburg, Göttingen mit Linz an der Donau.

- ❖ **sparen ein bis zwei Urlaubstage**, denn die An- und Rückreise geschehen über Nacht. Ihr Urlaub beginnt in Altona vor der Haustür.
- ❖ **sind für Fernpendler gut geeignet** und davon gibt es immer mehr in Deutschland.
- ❖ **können Fahrräder mitnehmen**, ein wichtiger Baustein in einer klimafreundlichen Reisekette.
- ❖ **sind familienfreundlich**. Es gibt Familien-Schafwagenabteile für die ganze Familie. Und wenn es ein Autoreisezug ist, dann fährt das Auto Huckepack mit.

Daher sollten Nachtzüge eigentlich eine große Zukunft haben, aber die Deutsche Bahn hat leichtfertig ihr Nachtzuggeschäft aufgegeben. Nur die Österreichischen Bundesbahnen investiert weiter in dieses Marktsegment und können sich vor Nachfrage kaum retten.

Auf europäischer Ebene gibt es mittlerweile zahllose Initiativen, die sich für einen Ausbau der Nachtzugverkehre einsetzen. Prellbock unterstützt diese Bewegung. Der Zusammenschluss der europäischen Nachtzuginitiativen heißt „Back on track“.

Back on Track und Prellbock fordern von der Deutschen Bahn und der Hamburger Politik:

- ***Wiederaufnahme des Nachtzugverkehrs durch die Deutsche Bahn in Kooperation mit anderen europäischen Eisenbahngesellschaften.***
- ***Der Kopfbahnhof Altona muss neben Wien und Zürich Zentrum des europäischen Nachtzugverkehrs werden.***
- ***Modernisierung des Altonaer Bahnhofs einschließlich der Autoreisezugverladeanlage unter besonderer Berücksichtigung der Belange für Nachtzugreisende***
- ***Nutzung der Infrastruktur des Bahnbetriebswerkes Langenfelde für die Wartung der Nachtzüge***
- ***Schaffung besonderer Angebote für Touristen, die mit dem Nachtzug anreisen. Z.B. Kombiangebote incl. Tageskarten für den HVV.***

Nachtzüge müssen fester Bestandteil der Verkehrswende werden. Unser Bahnhof muss bleiben, wo er ist! Modernisierung an Ort und Stelle und zwar jetzt!

Nach Jahren des Schweigens hat sich endlich die Hamburger Politik zum Dialog geöffnet. Koordiniert wird das Ganze von Finanzsenator Dressel. Schreiben Sie ihm andreas.dressel@fb.hamburg.de, oder direkt an den 1. Bürgermeister Peter Tschentscher: peter.tschentscher@sk.Hamburg.de – mischen Sie sich ein. Fordern Sie, dass der Kopfbahnhof Altona ein Zentrum des europäischen Nachtzugverkehrs wird.

DB AG und Eisenbahn-Bundesamt suchen weiterhin die gerichtliche Auseinandersetzung. Das kostet die Bürgerinitiative viel Geld. Daher unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Spende!

Spendenkonto Prellbock-Altona (steuerlich abzugsfähige Spendenquittungen sind erhältlich)

IBAN: DE03 8306 5408 0004 1354 90 BIC: GENODEF1SLR VR-Bank Altenburger Land eG

!!!!!! Stichwort Spende angeben !!!!!!! PayPal: spenden@prellbock-altona.de

Eine Mitarbeit in der Bürgerinitiative ist jetzt nötiger denn je, informieren Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Kollegen, Kunden, Geschäftspartner. Treffen: jeden 4. Mittwoch im Monat, 18.30 im Seminarraum der Werkstatt 3, 1. Stock, Nernstweg 32

Für Infos: www.prellbock-altona.de Unseren Newsletter kann man auf info@prellbock-altona.de bestellen